



Stettener Loipe gespurt: Die Schneefälle der vergangenen Tage brachten die erhörte ausreichende Schneemenge, um die Stettener Loipe in Betrieb zu nehmen. Die klassische Spur bis zum Alten Haus (5 Kilometer) ist ebenso gespurt wie die Variante zum Staufenberg, die die Loipe als Schleife (2 Kilometer) ergänzt und auch von Skatern benutzt werden kann. So kommen die Langläuffans auf ihre Kosten. Die Wetteraussichten versprechen in den nächsten Tagen ruhiges Winterwetter, so dass der Schnee nicht so schnell wegschmelzen sollte. Die Aussicht auf die Alpen und eine Loipe passend für alle Ansprüche machen das Langlaufen auf der Stettener Höhe zum Erlebnis. *Bild: Herzig*

Jede Blutspende zählt

DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende

Engen. Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am **Montag, 17. Januar, von 14 bis 19:30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a** in Engen. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine findet man online unter terminreservierung.blutspende.de. Bei allen DRK-Blutspendeterminen gilt die »3G«-Regel. Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den

Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden. Nach einer SARS-CoV-2-Impfung kann man, vorausgesetzt man fühlt sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen. Alle Informationen unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911 an.

Medizinisches Versorgungszentrum Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen

Engen. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hehenstraße können sich die Bürgerinnen und Bürger impfen lassen. Die Termine können über die Homepage der Stadt Engen, »Schnell gefunden«, »Schnelltest- und Impftermin« mittels Online-Buchungssystem gebucht werden.

Auskunft/Anrufe sollten nicht übers Medizinische Versorgungszentrum Engen eingeholt werden. Die Bearbeitungsteams sind differenziert voneinander zu betrachten.

Es werden die mRNA-Impfstoffe (Moderna oder BioNTech) verwendet. Informationen zu beiden Impfstoffen sind dem bei der Buchung beigefügten einheitlichen m-RNA-Aufklärungsbogen zu entnehmen. Nach Abschluss der Terminbuchung müssen die angehängten Informationen genau gelesen werden.

Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Bis auf Weiteres verschoben

Engen. Die Vorstandschaft des Schwarzwaldvereins Engen hat sich aufgrund der anhaltenden, besorgniserregenden Corona-Lage dazu entschlossen, die für den 19. Januar geplante Mitgliederversammlung um vier bis sechs Wochen zu verschieben. Den neuen Termin wird der Schwarzwaldverein rechtzeitig in der Presse, per Aushang und über die Homepage mitteilen.

Neue Stadthalle Weitere mobile Impfkation

Engen. Am Freitag, 28. Januar, wird es erneut eine mobile Impfkation in Engen in der neuen Stadthalle geben. Weiterhin besteht die Notwendigkeit und die Nachfrage nach Impfungen gegen Corona. Deshalb werden erneut drei mobile Impfteams in Engen in der neuen Stadthalle von 10 bis 15 Uhr Erstimpfungen, Zweitimpfungen und Booster-Impfungen für Bürger und Bürgerinnen durchführen. Es werden die mRNA-Impfstoffe (Moderna oder BioNTech) verwendet. Eine Anmeldung ist unter www.engen.de - Schnell gefunden - Impf- & Schnelltest-Termin erforderlich. Die Termine werden nach und nach freigeschaltet. Bei der Anmeldung wird eine Bestätigungsmail mit für die Impfung notwendigen Unterlagen zugesandt. Personalausweis, Krankenkassenskarte und - wenn vorhanden - Impfpass sind mitzubringen. Weitere Informationen unter Tel. 07733/502-211.

Pfeiffer`S

Schmuckatelier e.K.
in Engen

Goldankauf

Aus Alt mach Neu
oder Geld

Freitag 14 -18 Uhr

Samstag 10-12.30 Uhr

Pfeiffer`S
Peterstraße

Schmuckatelier e.K.
78234 Engen

Tel. 07733/5308

Zutritt zum Rathaus nur mit »3G«-Nachweis

Kontrolle an der Eingangstür

Engen. Alle Dienststellen des Rathauses sind weiter geöffnet. Wer das Rathaus betreten möchte, muss geimpft, genesen oder getestet sein. Zutritt erhält man demnach mit einem zertifizierten Impfnachweis, als genesene Person mit einem ärztlichen Attest, als nicht geimpfte Person entweder mit einem negativen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) oder einem negativen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden).

Zu den Nachweisen ist jeweils ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Zudem gilt für das Betreten des Rathauses für ex-

terne Personen die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Um die Kontrolle sicherzustellen, hat die Stadtverwaltung Engen entschieden, dass die Eingangstüren im Rathaus, in der Kämmerei, im Blauen Haus und im Bauamt geschlossen bleiben und erst nach Kontrolle an der Eingangstüre der Zutritt gewährt wird.

Im Bürgerbüro bleibt die Tür ebenfalls geschlossen, die Besucher müssen vor der Eingangstüre warten und werden der Reihe nach vom Personal nach Kontrolle - hereingeholt (ohne Terminvergabe).

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 13. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

DRK Engen, Blutspende, Montag, 17. Januar, ab 14 Uhr, neue Stadthalle

Aufgrund der momentanen Corona-Situation kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen.

Abfalltermine

Mittwoch,	12.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	13.01.	Christbaumabholung Engen und Ortsteile
Donnerstag,	20.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	20.01.	Problemstoffsammlungen: 9:30-11:30 Uhr, Barga, altes Rathaus 12:15-14:15 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Montag,	24.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.01.	Biomüll Engen
Montag,	31.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	05.02.	Problemstoffsammlungen: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	07.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	08.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	09.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	12.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Bänderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Kostenfreie Energieberatung

Angebot der Energieagentur Kreis Konstanz
in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbrau-

cherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 17. Januar.**

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Tel. 07732/939-1234.



Gemeinderat

Am Dienstag, 18. Januar, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Beschlussfassung über die Beschaffung und Verlegung von **Stolpersteinen**
4. Beratung über den **Haushaltsplanentwurf** sowie das dazugehörige Investitionsprogramm 2022
5. Beschlussfassung über die Vergabe der Erfassung und Bewertung des **städtischen Anlagevermögens**
6. Zustimmung zur **Mittelverwendung** 2020 und 2021 der Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH
7. Zustimmung zur anteiligen Finanzierung des **Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachtens** (Teil B) durch die Fördergesellschaft HBK
8. Beschlussfassung über die Änderung der **Streupflichtsatzung**
9. Beschlussfassung über die **Einziehung einer Teilfläche** des Weges Flst-Nr.3538 bei der Sportanlage in Engen-Welschingen
10. **Bebauungsplan** »Am Hinterbach« und Örtliche Bauvorschriften »Am Hinterbach« Engen-Neuhausen Änderung des Geltungsbereichs
11. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
12. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
13. Dringende **Vergaben**
14. **Mitteilungen**
15. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Schule und Schulerfolg trotz/nach Corona

»Elternforum« am 20. Januar per ZOOM

Zum »Elternforum Engen 2022« in Form eines ZOOM-Meetings laden der Förderverein der Stadtbibliothek Engen und die Grundschule Engen am Donnerstag, 20. Januar, um 20 Uhr ein. Professor Dr. Matthias Grünke wird einen Vortrag zum Thema »Schule und Schulerfolg trotz/nach Corona - Wie lassen sich Lernrückstände am besten aufholen?« halten.

Engen. Die Not vieler Eltern, aber auch vieler Kinder ist groß. Wie sollen sie das wegen der Unterrichtsausfälle Versäumte aufholen? Natürlich stehen manche Kinder auf dem Standpunkt »Schraibn und Rächnen, das machd doch ales main Händy fil bess«. Aber alle wissen, dass diese Rechnung nicht aufgeht. Deshalb haben Stadtbibliothek und Grundschule Engen Professor Dr. Matthias Grünke von der Universität Köln zum diesjährigen Elternforum eingeladen. Auch wenn es wegen der Corona-Einschränkungen per ZOOM stattfinden muss, können Fragen oder Anmerkungen eingebracht werden. Professor Matthias Grünke ist Experte auf dem Gebiet Lerndefizite und Sonderpädagogik, außerdem Verhaltenstherapeut und Montessori-Pädagoge. Er war im Jahr 2015 schon einmal zu Gast in der Stadtbibliothek Engen mit einem hervorragenden Vortrag zum Thema »Lesen und Schreiben - Wie lernt mein Kind erfolgreich?«.



Professor Dr. Matthias Grünke spricht am 20. Januar zum Thema Lerndefizite. Bild: privat

Teilnahme: Bitte bis spätestens Montag, 17. Januar, über das Anmeldeformular auf der Homepage des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen (<https://foerderverein-stabi-engen.de>, dann auf Aktuelles oder Veranstaltungen klicken) anmelden oder persönlich in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839. Angemeldete erhalten dann umgehend eine Bestätigung und zeitnah vor der Veranstaltung den Link für ZOOM. Die Teilnahme ist kostenfrei, der Förderverein der Stadtbibliothek freut sich jedoch sehr über einen Beitrag ins Spendenschwein in der Stadtbibliothek - oder bequemer per Überweisung der Spende auf die Fördervereins-Kontonummer bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen (IBAN: DE91 6925 1445 0005 3758 45).

Lesekreis Engen Gogols »Die Nase«

Engen. Der Lesekreis Engen startet das neue Jahr mit dem »alljährlichen Klassiker«. Morgen, Donnerstag, 13. Januar, steht »Die Nase« von Nikolai Wassiljewitsch Gogol auf dem Programm. Dieses »wunderbare Abenteuer einer Nase, die ihren Träger verlässt und auf eigene Faust Karriere macht, ist ein großer Genuss«, stellte DIE ZEIT anlässlich einer Neuauflage fest. Ob diese Novelle aus dem Jahre 1836 eine Satire auf den russischen Beamtenstaat des 19. Jahrhunderts ist oder ob die Teilnehmer darin einen frühen Text »des Surrealismus« entdeckt haben oder auch einen russischer Vetter der deutschen Romantik à la ETA Hoffmann oder Adalbert von Chamisso, das werden die Teilnehmer des Lesekreises am 13. Januar - leider erneut in einer Videokonferenz - erörtern. Neue Teilnehmer sind stets willkommen, die Zugangsdaten können über manfred@muelner-harter.de erfragt werden.

Müllabfuhr-Zweckverb. Tourenänderung

Hegau. Die Tonnen sollten am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Bei Schnee und Eisglätte kann es vorkommen, dass die Tonnen kurzfristig zu einer anderen Zeit als üblich geleert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen/Wertstoffsäcke zur nächsten befahrenen Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen. Der Deckel der Müllgefäße muss sich noch schließen lassen.

GLASEREI
KNECHTLE
 FENSTERBAU
 BAUSCHREINEREI Tel. 077 33/98080

Qualität,
die sich
auszahlt

Meisterwerkstatt

Service Verkauf

Haben Sie
Fernsehkummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

INFO
 KOMMUNAL

HEGAU
 KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
 WEINHAUS & VINOTHEK
 IN ENGEN

Exklusiv im Fachhandel und deshalb nur bei uns:

Winzergenossenschaft Sasbach/Kaiserstuhl

Grauburgunder Kabinett, trocken
 0,75 l-Fl. = 7,85 €

Weißburgunder Kabinett, trocken
 0,75 l-Fl. = 7,85 €

Spätburgunder Rotwein QbA, trocken
 0,75 l-Fl. = 7,95 €

Strenge Selektion der Trauben und 100 % Handlese geben einen wunderbaren Wein, den es sich zu probieren lohnt!

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. 8.00-12.30 Uhr
 Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
 Do. + Fr. 14.00-18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
 Tel. 07733/5422 · Fax 3173
 www.weinhaus-Gebhart.de

Ausstellungen
 im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Noch bis 16. Januar: »keep it going« von Birte Horn

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 11-18 Uhr
Zutritt nur mit FFP2-Maske unter Einhaltung der »2G+«-Regelung. Die zusätzliche Testpflicht gilt nur für Personen, deren Impfung/Genesung länger als drei Monate zurückliegt.

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familientag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Februar

Kinderbetreuungs- platz benötigt?



**Anmeldewoche
in den
Kinderbetreuungs-
einrichtungen
vom
17. bis 28.
Januar 2022**

Kontaktaten für die Anmeldewoche

Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2022/2023

Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung eines Termins vorab telefonisch mit der Einrichtungsleitung in Verbindung.

Informationsgespräche ohne vorherige Terminvereinbarung können nicht stattfinden.

Kommunale Kindertageseinrichtungen:

Krippe Im Baumgarten – Im Baumgarten 6b
Betreuung von Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres mit **Ganztagesbetreuung**

Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca,
Telefon 3 60 31 11

Kinderhaus Glockenziel – Im Glockenziel 11
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte und im Hort von 6 bis 10 Jahren
Kindergarten, Tagesstätte und Hort

Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald,
Telefon 97 73 66

Kindergarten St. Martin – Am Maxenbuck
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Bianca Bohnert,
Telefon 88 33

Kindergarten St. Wolfgang – Klostergasse 15
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger,
Telefon 28 97

Kindergarten Anselfingen – Auf der Höhe 5
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher,
Telefon 87 70

Kindergarten Welschingen
Kindergarten und Kinderkrippe (VÖ) – Turmstraße 31
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt
Krippe ab dem 1. Lebensjahr
Ansprechpartnerin: Leiterin Nadia Schätzle-Jedlicka,
Telefon 79 49

Kindergarten Sonnenuhr
Kindergarten, Kinderkrippe (VÖ), Tagesstätte
– Jahnstraße 3a
Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte; Krippe ab dem 1. Lebensjahr
Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Windmüller, Telefon 16 12

Freie und sonstige Einrichtungen:

Waldorf-Kindergarten – Goethestraße 4
Betreuung von Kinder im Alter von 2 bis Schuleintritt
Telefonische Beratung nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 67 61, Ansprechpartnerin: Karola Entfellner

Anmeldewoche Kindergartenjahr 2022/2023

Für Kindergärten, Tagesstätte, Krippe und Hort

Im September 2022 beginnt das neue Kindergartenjahr. Damit die Belegung der einzelnen Einrichtungen frühzeitig geplant werden kann, muss vorab der Bedarf ermittelt werden. Es ist deshalb besonders wichtig, dass alle Eltern, die im kommenden Kindergartenjahr (1. September 2022 bis 31. August 2023) eine Kinderbetreuung benötigen, diese auch verbindlich anmelden. Die Anmeldewoche findet vom 17. bis 28. Januar in allen Engener Kinderbetreuungseinrichtungen statt.

Engen. Die Anmeldewoche wird unter Pandemiebedingungen erfolgen und es sind die entsprechenden Hygienemaßnahmen, die Zugangskriterien sowie die einrichtungsspezifischen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Die Zutrittskriterien können sich bis zur Anmeldewoche aufgrund möglicher Änderungen der Corona-Verordnung ändern. **Deshalb ist grundsätzlich auch eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.**

Das Anmeldeformular sowie das Formular für eine Bestätigung der Erwerbstätigkeit stehen unter <https://www.engen.de/pb/engen/Startseite/Die+Stadt/Kinderbetreuung.html> zur Verfügung.

Anmeldungen für eine Betreuung im Waldorfkindergarten sind beim Waldorfkindergarten Engen, Goethestraße 4, Engen,

vorzunehmen. Ansprechpartnerin ist Karola Entfellner, Telefon 07733/6761.

Es wird darum gebeten, von **Doppelanmeldungen abzusehen.** Sobald die Anmeldungen eingegangen sind, wird der Bedarf ermittelt und die Kindergartenengruppen eingeteilt. Es kann nicht garantiert werden, dass alle Kinder in der Einrichtung aufgenommen werden, in der sie angemeldet wurden. Die Kindergartenenträger werden jedoch versuchen, dies zu ermöglichen. **Kinder, die für den Besuch der Ganztagesesschule angemeldet sind, können nicht gleichzeitig den Hort für Grundschul Kinder besuchen.**

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kinderbetreuungseinrichtung kann nur dann sichergestellt werden, wenn die Anmeldungen in der Anmeldewoche getätigt werden. Nachträglich eingereichte Anmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden, was zu einem späteren Aufnahmezeitpunkt als dem gewünschten führen kann.

Ein benötigter Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ist der Stadtverwaltung Engen mindestens sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme mitzuteilen.

Für weitere Auskünfte stehen Martina Berner, Tel. 07733/502-217, und Heike Kunle, Tel. 07733/502-248, gerne zur Verfügung.

Neues Semester beginnt

Informationsabend an Technikerschule im Videoformat

Hegau. Im September 2022 beginnt das neue Semester an der Fachschule für Technik (Technikerschule) mit den beiden Fachrichtungen Automatisierungstechnik/Mechatronik und Maschinentechnik in zwei Jahren Vollzeit. Für diese klassische Aufstiegsqualifikation kommen Absolventen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung mit mechanischem, elektrotechnischem, mechatroni-

schem oder kfz-mechatronischem Ausbildungshintergrund in Frage. Ein Informationsabend findet am 20. Januar um 19 Uhr in Videoform statt. Teilnahmelink unter [hgs-singen.de](https://www.hgs-singen.de) ... Schularten, in der Tabelle unten. Infos unter [hgs-singen.de](https://www.hgs-singen.de) ... Schularten ... Technikerschule. Bewerbungsunterlagen können bis 1. März im Sekretariat der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen eingereicht werden.



»Phantastische Natur« lautet der Titel der Ausstellung des Engener Diplom-Biologen und Malers Dr. Roland Spohn, die bis 16. Februar in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen zu besichtigen ist. Die Werke sind eine gelungene Symbiose von Phantasie und Biologie. Von Roland Spohn selbst begleitete Führungen werden in Vierer-Gruppen, entsprechend den gültigen Coronaregeln, durchgeführt. Die 30-minütigen Durchgänge finden am 17. und 19. Januar von 9.30 bis 10 Uhr und von 11 bis 11.30 Uhr sowie am 18. und 20. Januar von 14.30 bis 15 Uhr und von 16 bis 16.30 Uhr statt. Weitere Termine sind in Absprache mit dem Künstler möglich. Anmeldungen bitte direkt an Roland Spohn, Tel. 07733/505563, Email: roland@spohns.de, richten. Auch das abgebildete Werk ist in der Ausstellung zu sehen. Es trägt den Titel »Reinheitsgebote«. *Bild: Spohn*

Angebot der vhs Landkreis Konstanz in Engen Fit für den Alltag

Engen. Den Kurs »Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung« (Kursnummer 321012) bietet die vhs Landkreis Engen zwölfmal ab 11. Januar dienstags von 8.30 bis 9.30 im Gymnastikraum der Großsporthalle, Jahnstraße 36, an. Die Kosten für den Kurs, der auch für ältere Menschen geeignet ist, betragen 77 Euro.

Unter der Leitung von Sieglinde Nutz, Medizinische Fachangestellte, FÜL C Fitness und Gesundheit, erwartet die TeilnehmerInnen ein ausgewogenes Training für den ganzen Rumpf mit Mobilisations- und Kräftigungsübungen unter Anwendung des eigenen Körpergewichts sowie kleiner Handgeräte. Gleichgewichtsübungen auf instabilen Unterlagen aktivieren zusätzlich die tief liegende, wirbelsäulenstabilisierende Muskulatur. Übungen speziell für die Faszien helfen, Verklebungen zu lösen/zu vermeiden und dem Rückenschmerz vorzubeugen. Dehnungen der verkürzten Muskulatur verbessern die Beweglichkeit. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch, Getränke. Es wird darum gebeten, bis auf weiteres nach Möglichkeit in Sportkleidung zu kommen.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**... jung, zart, fein:
unser Kalbfleisch**

– aus eigener Schlachtung

Kalbskotelett
natur 100g **2,29 €**

Kalbsragout
mit Champignons und Petersilie
100g **2,39 €**

Kalbsschnittel
natur oder paniert 100 g **3,45 €**

Kalbsbrüste
mit Kalbsbrät gefüllt
100 g **1,99 €**

Kalbsbraten
mager oder durchwachsen
100 g **2,48 €**

Weißwürste
mit Petersilie 100 g **1,39 €**

Vitello tonnato
100 g **3,40 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Wasserversorgung Mühlhausen-Ehingen Übernahme durch Stadtwerke Engen

Engen. Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen überträgt ab dem 1. Januar 2022 die technische Betriebsführung der Wasserversorgung an die Stadtwerke Engen. Der Gemeinderat Mühlhausen-Ehingen hatte beschlossen, dass die Stadtwerke die Arbeiten für die nächsten fünf Jahre übernehmen sollen. Der dazugehörige Betriebsführungsvertrag wurde kürzlich von Bürgermeister Patrick Stärk und Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena unterzeichnet. »Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen und die Stadtwerke Engen kooperierten bisher schon bei der Wasserversorgung. Diese gemeinsame Basis wird nun verstärkt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit«, erklärte Peter Sartena.

Stadtwerke Engen/ Kabelfernsehen Abschaltung analoger Sender

Engen. Die Stadtwerke Engen rüsten das Breitbandnetz auf. Im Rahmen dieser Netzaufrüstung werden am 18. Januar die bisher noch analog empfangbaren Sender abgeschaltet. Diese Sender sind, wie bereits heute, dann nur noch digital zu empfangen, selbstverständlich ohne Aufpreis und in besserer Qualität. Allen, die ein älteres Fernsehgerät nutzen, das keine digitalen TV-Programme empfangen kann, empfehlen die Stadtwerke schon jetzt, sich einen digitalen Kabelreceiver oder ein neues digitales Empfangsgerät zu kaufen. Weitere Informationen zur Abschaltung der analogen Sender sind auf der Homepage der Stadtwerke (www.stadtwerke-engen.de) zu finden.

Auch die »Grauen Flecken« sollen verschwinden

Gemeinderat beschloss weiteren Breitbandausbau

Mit dem Ziel des Breitbandausbaus der »Grauen Flecken« beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung in seiner Sitzung Mitte Dezember, die entsprechenden Förderanträge zu stellen und die Vorbereitungen voranzutreiben. Die Gebäude in den so genannten »homes passed«-Gebieten sollen nachträglich in das laufende Förderprogramm der »Weißen Flecken« aufgenommen werden und jeweils einen Hausanschluss erhalten. Die entsprechenden Anträge sind beim Fördergeber zu stellen.

Engen (her). Im Juli vergangenen Jahres war der Gemeinderat nicht nur über das laufende Ausbauprojekt zur Versorgung der bisherigen »Weißen Flecken« (Gebiete, die flächendeckend mit Datenraten von weniger als 30 Mbit versorgt sind) informiert worden, sondern auch darüber, dass der Bund bereits mitgeteilt habe, die Eingriffsschwelle für den Breitbandausbau zu erhöhen und künftig auch den Ausbau der sogenannten »Grauen Flecken« mit 50 Prozent zu fördern. Unter »Graue Flecken« versteht man Bereiche, die mit weniger als 100 Mbit versorgt sind. Dazu gehören in Engen Gebiete in den Ortsteilen Anselmingen, Neuhausen, Stetten, Welschingen und Zimmerholz sowie Teile der Kernstadt. »Mittlerweile hat die Landesregierung beschlossen, auch bei den »Grauen Flecken« eine Kofinanzierung mit 40 Prozent zu gewähren, so dass bei weiteren Ausbaumaßnahmen wie bisher ein Eigenanteil von lediglich 10 Prozent bei den Kommunen bleibt«, berichtete der scheidende Ordnungsamtsleiter Axel Pecher in der Dezember-Sitzung des Gemeinderats. Im Zuge des laufenden Ausbauprojekts seien aus der Bevölkerung vielfach Wünsche nach dem Ausbau weiterer Gebiete geäußert worden, um flächendeckend eine zukunftssichere Versorgung zu schaffen. Um für eine Beratung in der Gemeinderatssitzung zum weite-

ren Vorgehen über Grundlagen zu verfügen, hatte die Engener Verwaltung im Vorfeld die Breitbandberatung Baden-Württemberg um eine Einschätzung hinsichtlich der Kosten für einen weiteren Ausbau gebeten, und - unabhängig von einer Entscheidung des Gemeinderats - für den Fall des weiteren Ausbaus beim Bund bereits einen Zuschuss für Beratungskosten in Höhe von 50.000 Euro beantragt, werden Beratungskosten bis zu diesem Betrag doch vom Bund mit 100 Prozent gefördert. Nach Aussage von Pecher ging der Zuschussbescheid am Tag vor der Gemeinderatssitzung ein.

»Es handelt sich um 1.622 Gebäude, die unter die »Grauen Flecken« fallen, und um Ausbaukosten von insgesamt 13,6 Millionen Euro«, führte Pecher aus. Der Eigenanteil für die Stadt belaufe sich entsprechend auf knapp 1,4 Millionen Euro. »Damit könnte Engen fast flächendeckend versorgt werden«, betonte Pecher und wies darauf hin, dass es sich deutlich abzeichne, dass 2023 für den Breitbandausbau keine Förderung von 50 Prozent durch den Bund mehr zu erwarten sei.

»Bei einer so hohen Förderung muss man zugreifen«, erklärte auch Bürgermeister Johannes Moser, »zumal der städtische Anteil überschaubar ist«. Angesichts der notwendigen Bauanträge, der erneuten Markterkundung und der Ausschreibung geht Axel Pecher von einer Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2023 aus.

Einstimmig folgte der Gemeinderat auch der Empfehlung von Axel Pecher, 297 an Leerrohrstrecken liegende Gebäude (»homes passed«) noch nachträglich in das derzeit in der Umsetzung befindliche Förderprogramm aufzunehmen und anschließen zu lassen, da andernfalls die Hausanschlüsse nicht mehr gefördert würden. Der Eigenanteil der Stadt liegt hierfür bei rund 103.000 Euro. Der Anschluss der »homes passed« soll so rasch wie möglich erfolgen.

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2022** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.



Stadt Engen | 78234 Engen
Telefon: 07733 502-212 | www.engen.de

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Fasnet mit Fragezeichen

Fasnachtseröffnung als Open-Air-Veranstaltung

Am vergangenen Samstag lud die Engener Narrenzunft zur Fasnachtseröffnung, die traditionell am ersten Samstag nach Dreikönig, am Eulalientag, stattfindet. Ob alle geplanten Veranstaltungen konkret stattfinden werden, ist laut Sigmar Hägele aufgrund der Pandemie-Lage noch offen.

Engen (rau). Unter starker Beschränkung fand am Samstag die Fasnachtseröffnung durch die Engener Zunft hinter dem Rathaus statt. Nur geladene Gäste konnten im kleinen Rahmen teilnehmen. Der Fanfarenzug machte den musikalischen Auftakt der »Open-Air-Veranstaltung«.

»Wir dürfen die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir trotz aller schlechten Aussichten noch eine Fasnacht feiern können«, schwor Narrenpräsident Sigmar Hägele die Mitglieder ein. Er begrüßte Landschaftsvertreter Bernd Rudolf, alle Ehrennarrenräte, Narrenrätinnen und Narrenräte, die Mitglieder der Berggemeinde und Blaufärbergruppe sowie alle Mitglieder der Hanselegruppe mit Hanselewater Chris Herbst.

Noch muss der Narrenpräsident die Vorfremde dämpfen: Wie und

in welcher Form das närrische Treiben letztendlich stattfinden wird, sei noch offen. Einen Fahrplan zur Engener Fasnacht hat die Zunft dennoch schon erstellt. So soll in jedem Fall die Stadt geschmückt werden: Hinter den übrigen Veranstaltungen wie Hemdglonkerball, Zunftabend oder Kindernachmittag, die vom Schmutzigen Dunschtig am 24. Februar bis zum Aschermittwoch steigen sollen, stehen noch Fragezeichen. »Fasnacht im Rahmen des dann aktuell Möglichen«, so lautet das Vorhaben laut Hägele. Ansonsten ist das Narrenjahr wie üblich durchgetaktet: So findet Mitte Mai das Narrenschopffest und die Museumsnacht in Bad Dürkheim statt, im Juni die Jahreshauptversammlung der gesamten Narrenzunft. Nach dem Altstadtfest geht es in die Sommerpause, bevor am 11. November wieder die Saison eingeläutet werden soll. Vor der Verkündung des Jahresablaufs hatte die feierliche Ämtereinsetzung stattgefunden: Nachdem Präsident »Sigmar der Erste und Einzige« durch Zeremonienmeister Jörg Scharmentke ausgerufen war, verpflichtete dieser die Narrenräte und die weiteren »Amtsinhaber« der Narrenzunft.



Mit Impfstoff gegen die närrische Unlust: Der von den Narren verteilte »Notfall-Impfstoff Narrivax« soll helfen.



In Ämter und Ehren: Der Engener Narrenrat und seine weiteren Funktionsträger sind bereit und hoffen auf eine Fasnacht »im Rahmen des Möglichen«. Von rechts: Die Narreneltern Frank Rosenfeld und Hans-Peter Rothacher, Dominik Grömminger, Sigmar Hägele, Jörg Scharmentke, Chris Herbst, Peter Heuser, Alexander Jeck sowie Werner Strommeier.

Bilder: Rausser



Der Fanfarenzug sorgte für die musikalische Umrahmung der Fasnachtseröffnung.

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Hier werden Sie gefördert

→ Betreuung ansässiger Unternehmen
→ Existenzgründerberatung
→ Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien
→ Fördermittelrecherche

Stadt Engen
Wirtschaftsförderung
Tel. 07733 502-212
PFreisleben@engen.de
www.engen.de

ENGLER

- Landmetzgerei -

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 14.01.2022 – 20.01.2022

Fleischkäse fein aus täglicher Produktion	100 g nur 1,09 €
Schwartenmagensülze pikant gewürzt	100 g nur 0,99 €
Landjäger herzhaft gewürzt	1 Paar nur 1,30 €
Cordon bleu fertig gefüllt	100 g nur 1,19 €
Tafelspitz von der Färsse / Ochse	100 g nur 1,59 €

Unser Samstagsknaller am 15.01.2022
WIENERLE Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar.

Unser Mittwochsangebot am 19.01.2022
Fleischkäsebrät verschiedene Größen **100g nur 0,69 €**

Wir bedanken uns für das Vertrauen im Jahr 2021 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes neues Jahr!

Mikrozensus (Haushaltsbefragung)

Rund 55.000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startete bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen, in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude beziehungsweise Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Kontakt: Statistisches Landesamt/Pressestelle:

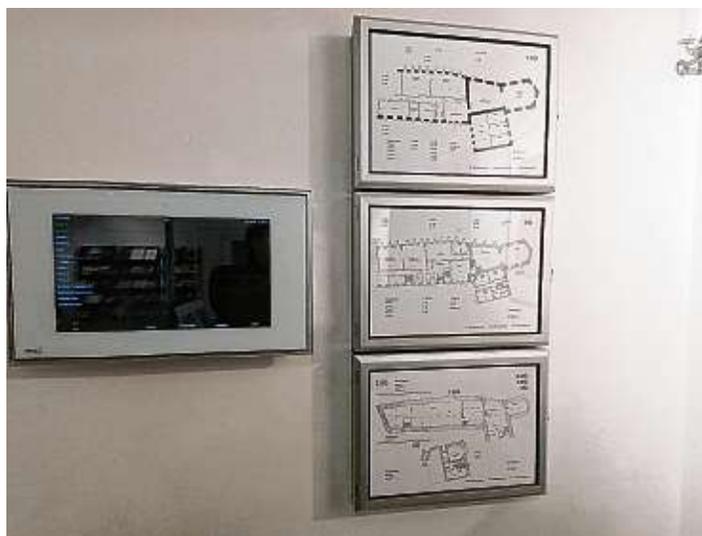
Tel. 0711/641-2451; E-Mail: pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen:

Tel. 0711/641-2099; E-Mail: Claudia.Kuhnke@stala.bwl.de

Mikrozensus: Tel. 0711/641-2099; E-Mail: Mikrozensus

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Baden Württemberg.



Neue Verteileranlage im Städtischen Museum Engen + Galerie.

Bild: Stadt Engen

Erneuerung der Verteileranlage

Digitales Steuerungssystem im Städtischen Museum Engen + Galerie

Engen. Im Städtischen Museum Engen + Galerie wurde die noch aus den 1980er-Jahren stammende Verteileranlage zur Steuerung der Technik komplett erneuert und durch ein zeitgemäßes digitales System ersetzt. Die elektronische Verteileranlage steuert alle drei Ausstellungsbereiche des Museums (Archäologie, Stadtgeschichte und Wechselausstellungen).

»Die alte Anlage war so sehr in die Jahre gekommen«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »dass ständige Reparaturen immer häufiger Personalressourcen beanspruchten, die anderweitig sinnvoller einzusetzen sind«.

Das Ergebnis des zwei Monate dauernden Erneuerungsprozesses, der auch die Aufrüstung der Schaltkästen der einzelnen Ausstellungsräume umfasste, fiel zur größten Zufriedenheit nicht zuletzt des Museumsper-

sonals aus, das nun nicht länger improvisieren müsse, sondern eine moderne, funktionsfähige, nachhaltige und leicht zu bedienende Anlage vorfinde. Die Digitalisierung der Anlage trage zudem dazu bei, die Stromkosten zu minimieren.

Das Projekt wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgrund eines Beschlusses des Bundestages mit einem Betrag von über 22.500 Euro gefördert und in Zusammenarbeit mit dem Verband für Archäologie (DVA) durchgeführt. »Die Förderung«, so Wagner, »ist ein wichtiger Beitrag, um die technischen Voraussetzungen für die Museumsarbeit zu gewährleisten. Kunst und Kultur leisten gerade in unseren coronabedingt so schwierigen Zeiten einen wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt und zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft«.

Anzeigenberatung **HEGAU
KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

»LandFrau des Jahres 2022« gesucht

Bis 13. März können Landfrauen für diese Auszeichnung vorgeschlagen werden

Hegau. Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) sucht die »LandFrau des Jahres 2022« und ruft deshalb dazu auf, LandFrauen für diese Auszeichnung zu benennen. Gesucht werden Vereinsmitglieder, die sich außerordentlich für die Menschen, das Leben und Miteinander in den ländlichen Räumen einsetzen. Mit diesem Preis zeichnet der dlv Landfrauen aus, die sich in besonderer Weise um die Vereins- und Verbandsarbeit verdient gemacht haben. »Die Leistungen vieler Landfrauen sind von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft«, sagt Petra Bentkämper, dlv-Präsidentin. Die Ehrung der »LandFrauen des Jahres« erfolgt am 5. Juli 2022 auf dem Deutschen LandFrauentag in Fulda. Die Preise - jeweils 1.000 Euro für

die Vereinsarbeit - werden von Petra Bentkämper überreicht. Eine unabhängige Jury wird die drei Preisträgerinnen auswählen. Wer eine Landfrau kennt, die diese Auszeichnung mehr

als verdient hat, wird gebeten, das Formular auszufüllen, das auf der dlv-Homepage unter <https://www.landfrauen.info/mitmachen/landfrau-des-jahres-2022> zu finden ist, und es

bis zum 13. März 2022 in der dlv-Bundesgeschäftsstelle einzureichen. Bitte beachten, dass das Vorschlagsrecht allein bei den Bezirks-, Kreis- und Ortsvereinen liegt.

STADT
**WERKE
ENGEN**

Sachbearbeiter Buchhaltung und Forderungsmanagement (m/w/d)

Als kommunales Unternehmen versorgen wir rund 11.000 Einwohner der Stadt Engen mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Wir sind regional tätig und lieben die Nähe zum Kunden. Kommen Sie zu uns und werden Sie Teil der Menschen mit Energie.

Ihr Aufgabenbereich:

- Debitoren- und Sachkontenbuchhaltung
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Überwachung von Forderungsbeständen
- Mahnwesen
- Bearbeitung von telefonischen und persönlichen Anfragen im Forderungsmanagement
- Vereinbarung von individuellen Zahlungsvereinbarungen
- Einleitung von Sperrprozessen

Das sollten Sie mitbringen:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- idealerweise Kenntnisse in der Energiewirtschaft
- einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen in der Finanzbuchhaltung
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- selbstständige ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Kundenorientierung sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit

Das haben wir zu bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- qualifizierte Einarbeitung und Integration in ein leistungsstarkes Team
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung entsprechend dem TV-V mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge (ZvK)

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Richter, Tel. 07733 9480-11. Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 11.02.2022 mit der Angabe des frühesten Eintrittstermins an Herrn Michael Richter.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733 / 94 80 11
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Gutscheine für Landesfamilienpass ab sofort erhältlich

Vergünstigungen bei vielen Erlebnissen

Engen. Der Landesfamilienpass und die **Gutscheine 2022** des Landes Baden-Württemberg für den Landesfamilienpass sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, erhältlich (Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8 bis 18 Uhr; Di. 8 bis 13 Uhr und Fr. 8 bis 16 Uhr). Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 Prozent Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- **Ab Januar 2022:** wohngeldberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben. Mit einem Landesfamilienpass können die Passinhaber **und bis zu vier weitere Erwachsene, die im Pass als Begleitpersonen eingetragen werden**, mit ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besichtigen. Außerdem können der Erlebnispark Tripsdrill, die Wilhelma in Stuttgart, der Europapark in Rust sowie weitere Einrichtungen ermäßigt besucht werden. Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien beziehungsweise ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

CSR-Aktivitäten werden ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

Hegau. Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinbaren gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen »Corporate Social Responsibility«(CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft. Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat und zeichnet am 5. Juli vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe (Leistung - Engagement - Anerkennung) für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird zum 16. Mal verliehen. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg,

Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, zum Beispiel einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren unter www.lea-mittelstandspreis.de. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Interessierte bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.



Neukunden-Preisinformation

Strompreise für Neukunden in der Grund- und Ersatzversorgung in Niederspannung ab 12. Januar 2022

Die Großhandelspreise für Strom sind in kurzer Zeit sehr stark gestiegen. Die zusätzlichen, nicht geplanten Strommengen für Neukunden beschaffen wir zu sehr hohen Preisen. Deshalb gelten für Neukunden in der Grund- und Ersatzversorgung ab 12.01.2022 folgende Preise:

Allgemeine Preise der Grund- und Ersatzversorgung				
Tarife	Arbeitspreis		Grundpreis	
	netto ct/kWh	brutto ct/kWh	netto €/Jahr	brutto €/Jahr
Ohne Niedertarif	52,04	61,93	55,46	66,00
Mit Niedertarif	HT 52,04 NT 49,00	HT 61,93 NT 58,31	68,07	81,00

In den Bruttopreisen ist die Umsatzsteuer von derzeit 19 % enthalten.

Sie profitieren bei Ihren Stadtwerken von bestem Service und einer persönlichen Betreuung.

Fragen hierzu beantworten wir gerne:
 Stadtwerke Engen, 07733/9480-0, Angelika Müller 07733/9480-16, Yvonne Gibson-Weh 07733/9480-15 oder Silke Peters 07733/9480-14.





MUT, HILFE, HOFFNUNG

Helfen Sie krebserkrankten Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
 Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
 VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
 Telefon 07071/9468-11
www.krebserkrankte-kinder-tuebingen.de

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben**Vom Handwerksmeister zum Softwareentwickler****Firma Zink Operative Software besteht seit zehn Jahren**

Welschingen (her). »Wer die ersten fünf Jahre übersteht, hat eine gute Zukunft vor sich« - Beweis für diese Aussage von Bürgermeister Johannes Moser ist der Werdegang der Firma Zink im Innovationszentrum Engen (IZE) in der Turmstraße in Welschingen. Zielsetzung des IZE ist, innovativen Existenzgründern und jungen, technologieorientierten Unternehmen ideale Voraussetzungen für die Realisierung ihrer Unternehmensidee zu bieten.

Ein Vorzeigeunternehmer, der die Ziele des IZE erfolgreich umgesetzt hat und dem es gelungen ist, qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen und damit die Wirtschaftsregion Hegau zu stärken, ist Stefan Zink. Der Geschäftsführer der Zink GmbH ist gelernter Glaser- und Fensterbaumeister und beschäftigt sich intensiv mit den Herausforderungen in Handwerks- und Handelsunternehmen. Stefan Zink und sein Team entwickeln, vertreiben und betreuen Software zur Optimierung von Arbeitsabläufen und beraten Unternehmen, um diese noch effektiver zu machen. Geboren ist das Unternehmen sozusagen »aus der Praxis«, suchte Stefan Zink in dem Handwerksbetrieb, in dem er damals als Betriebsleiter tätig war, doch nach einer Vereinfachung der betriebswirtschaftlichen Prozesse. Da ihn komplizierte Zettelwirtschaft schon immer geärgert habe, sei bei ihm die Idee entstanden, die täglichen Herausforderungen im Betrieb in ein Datenbanksystem zu integrieren und die Abläufe dadurch zu vereinfachen, beschreibt Zink.

2011 als Einzelfirma in einem Kellerbüro in Aach gegründet, kann die Zink GmbH inzwischen

sechzehn MitarbeiterInnen und mehr als 150 Kunden vorweisen und ist in der Branche anerkannt. Manche Hürde war in den vergangenen zehn Jahren zu überwinden und Stefan Zink ist bewusst, dass zu seinem Erfolg auch die günstigen Bedingungen beigetragen haben, die ihm im IZE geboten wurden. Bereits 2012 siedelte er mit seiner Firma nämlich nach Welschingen um und bezog im IZE ein kleines Büro. Daraus wurde mittlerweile eine Bürofläche von mehr als 240 Quadratmetern. Großen Wert legt Zink auf eine hochwertige Ausbildung von jungen Menschen (Fachinformatiker Systemintegration, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, IT-Systemkaufmann) mit dem erklärten Ziel, sie nach Ausbildungsende im eigenen Unternehmen weiterzubeschäftigen und damit sein kompetentes Spezialistenteam laufend zu erweitern.

Das Leistungsportfolio der Zink GmbH umfasst das eigenentwickelte Softwarepaket MMC (Manage My Company), das durch verschiedene Module die Kunden bei der täglichen Abwicklung der Aufträge, des Einkaufs, der Lagerwirtschaft, der Zeiterfassung, der Nachkalkulation und der dabei entstehenden Dokumentenflut unterstützt, sowie ergänzende Softwareprogramme, individuelle Auftragsprogrammierung, kundenspezifische Analyse und Beratung. Schulungen, Support und Service runden das Angebot ab.

Zu den jüngsten Entwicklungen zählt das Modul »papierlose Fertigung«, durch die sich Betriebsabläufe mittels Gesamt- abwicklung über Touch-Terminals wesentlich vereinfachen und beschleunigen lassen.



Für die Gratulation zum zehnjährigen Bestehen der Zink GmbH nahmen sie kurz die Mund-Nasen-Bedeckung ab: (von rechts) Bürgermeister Johannes Moser, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Zink-Geschäftsführer Stefan Zink. Der Software-Entwickler weiß zu schätzen, welche Unterstützung er beim Aufbau seines Unternehmens von Seiten der Stadt Engen im Innovationszentrum (IZE) in Welschingen sowie durch Wirtschaftsförderer Freisleben erhalten hat. »Als typischer Existenzgründer hat sich das Unternehmen hervorragend entwickelt, und es ist toll, was innerhalb von nur zehn Jahren geschaffen wurde«, zeigte sich Moser höchst beeindruckt. Sollte die Zink GmbH aus dem IZE »herauswachsen«, stünden in Engen noch viele weitere Möglichkeiten für das Unternehmen zur Verfügung, betonte Moser. Seit seiner Gründung im Jahr 1999 machten 35 Firmen im IZE ihre ersten Schritte in die Selbständigkeit und auch im Moment ist es mit sieben Mietern komplett ausgelastet. Bild: Hering

**Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken**

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.

**Wochenmarkt**

**Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz**

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Bustraining an der Grundschule

Übungsprogramm für richtiges Verhalten
und Kennenlernen von Gefahren

Engen. Nach dem Umbau erfreut sich die Grundschule Engen nicht nur an mehr Klassenräumen, sondern auch an einer neu gestalteten Bushaltestelle. Dies war auch dringend notwendig, denn viele Schülerinnen und Schüler fahren täglich mit dem Bus.

Damit der Schulweg mit dem Bus noch sicherer wird, hat die Grundschule Engen noch vor Weihnachten ein Bustraining für alle Schulklassen organisiert, denn Lesen, Rechnen und Schreiben lernen alle in der Schule - aber richtiges und vorschriftsmäßiges Busfahren stand bis jetzt nicht im Stundenplan. Polizeihauptwachtmeister Willi Schmidberger führte mit allen zwölf Klassen ein sehr praxisorientiertes Übungsprogramm durch. Dabei wurden nicht nur mögliche Gefahren besprochen, auch rücksichtsvolles Verhalten im Bus wurde trainiert. Die Schülerinnen und Schüler haben unter anderem gelernt, wo

der gefährlichste Platz im Bus ist, welche besonderen Plätze es gibt (zum Beispiel für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer), was ein toter Winkel und wie groß der Radius beim Busfahrer ist und wie man sich an der Bushaltestelle und im Bus vorschriftsmäßig verhält.

An den Tagen des Bustrainings hat die Firma Stadtbuss Tuttlingen Klink, unter der Leitung von Ljubomir Isailovic, einen Übungsbus kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dafür war das gesamte Team der Grundschule Engen sehr dankbar.

Bereits nach dem Bustraining stellten die Lehrkräfte eine Veränderung bei den Kindern fest, die an der Bushaltestelle auf den Bus warteten. Sie gingen insgesamt achtsamer miteinander um und verhielten sich rücksichtsvoller als an den Tagen vor dem Bustraining.

Den nachfolgenden Bilderbogen stellte die Grundschule dem *HegauKurier* zur Verfügung:



Stabiler Arbeitsmarkt zum Jahresausklang

Gute Aussicht in allen Branchen
für Ausbildungsstart im September

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Dezember stabil geblieben. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 12.560 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 121 mehr als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 4.245 Menschen zurückgegangen (minus 25,3 Prozent). Im Jahr vor der Corona-Pandemie, im Dezember 2019, waren 12.082 Menschen arbeitslos gemeldet.

»Die neuerliche Corona-Welle hat derzeit noch keine Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Die Entwicklung verläuft positiv stabil, das Vor-Corona-Niveau ist in Sicht«, sagt Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. »Die Zahlen sind erfreulich, aber kein Grund zu übertriebener Euphorie. Virusvarianten, Impflücken, Infektionsdurchbrüche und viele andere Faktoren erschweren eine verlässliche Prognose. Die Lage am Arbeitsmarkt stimmt uns vorsichtig optimistisch, aber auch nicht mehr.«

Mit Blick auf das aktuelle Geschehen betont Katja Thönig: »Solange es möglich ist, werden wir neben den persönlichen Beratungen unserer Kundinnen und Kunden in der Arbeitsagentur auch die Berufsberatung an den Schulen fortsetzen, um den Schülerinnen und Schülern bei der Entscheidung über Ausbildungs- oder Studienplatz zu helfen. Es ist erfreulich, dass uns bis jetzt schon über 3.400 offene Ausbildungsstellen gemeldet wurden. Für den Ausbildungsstart im September werden den Jugendlichen wieder Lehrstellen in allen Branchen und Bereichen zur Verfügung stehen. Bei der passgenauen Vermittlung von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ist die Berufsberatung der richtige Ansprechpartner.«

Wichtig sei deshalb, so Thönig, dass die Agentur für Arbeit ein verlässlicher Anlaufpunkt für die Menschen in der Region ist. Alle sieben Geschäftsstellen

sind aktuell weiterhin unter Berücksichtigung der »2G«-Regel für die Kundinnen und Kunden geöffnet.

Personen, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, können sich telefonisch unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800/4555500 beraten lassen.

Die Arbeitslosenquote lag im Dezember bereits den dritten Monat in Folge unverändert bei 2,8 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,4 Prozent. Mit 2,4 Prozent beziehungsweise 2,5 Prozent gehören der Landkreis Ravensburg und der Bodenseekreis zu den Top-Regionen in Baden-Württemberg.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Dezember 12.560 Menschen ohne Arbeit, 5.596 Frauen und 6.964 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 121 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.492 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.068 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im Dezember waren insgesamt 3.882 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im Dezember über 1.919 neue, offene Stellen.

Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 7.851 Stellen unbesetzt. Dies waren 2.725 mehr als im Dezember 2020.

Kurzarbeit: Im Dezember des vergangenen Jahres sind bei der Agentur für Arbeit 506 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 7.082 Frauen und Männer angemeldet. Im Landkreis Konstanz waren 5.504 Arbeitslose (2.412 Frauen, 3.092 Männer) gemeldet, plus 70 zum Vormonat.

Die Arbeitslosenquote lag im Dezember bei 3,4 Prozent, davon SGB II: 2.813 Menschen, minus 59 zum Vormonat.

»Das Land der Anderen«

Neuester Lesetipp aus der »Bib«

Engen. »Das Land der Anderen« von Leïla Slimani ist ein beeindruckender Roman über das Leben einer jungen Französin in Marokko zwischen 1945 und 1955. Der Bestseller aus Frankreich ist im Luchterhand-Verlag 2021 erschienen und umfasst 384 Seiten. Das Buch ist ausleihbar in der Stadtbibliothek Engen.

Dieser große Gesellschaftsroman der hochgefeierten französisch-marokkanischen Autorin basiert auf der wahren Geschichte ihrer Großeltern. Doch Slimanis Roman ist nicht einfach eine Nacherzählung tatsächlicher Begebenheiten. Die Autorin versucht vielmehr, die Realität mit den Mitteln der Fiktion zu erkunden. Zur Debatte stehen die Unterdrückung der Frau - nicht nur in Nordafrika, das Schicksal der Einheimischen in einem kolonialisierten Land und das einer europäischen Auswanderin, die sich nicht unter die Kolonisatoren mischen will: Dies ist ein interessanter Blickwinkel, der in der deutschen Literatur nicht oft zu finden ist.

Ein wunderbares Bild im Roman ist der »Zitragenbaum«. Um die gemeinsame Tochter zu unterhalten, pflanzte Amine einen Zitronenzweig auf einen Orangenbaum: »Wir sind wie dein Baum: halb Zitrone, halb Orange. Wir gehören zu keiner Seite«. Doch die Früchte sind bitter und ungenießbar.

Die Hauptfigur Mathilde, eine gerade mal 20-jährige junge Elsässerin, verliebt sich gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in den doppelt so alten Amine Belhaj, einen marokkanischen Offizier im Dienst der französischen Armee. Der äußere Gegensatz zwischen den beiden könnte nicht größer sein: »Mathilde, robust, ungestüm, irgendwie maskulin, schlank, blond mit grünen Augen, ist einen Kopf größer als ihr dunkler marokkanischer Mann Amine. Er hatte im Befreiungskrieg der Franzosen gegen die Deutschen ge-

kämpft, war verletzt und ausgezeichnet worden und in deutscher Gefangenschaft gewesen«. Die beiden heiraten und lassen sich in der Nähe von Meknès am Fuß des Atlas-Gebirges nieder. Dort leben sie ärmlich auf einem abgelegenen Hof, den Amine von seinem Vater geerbt hat. Während er versucht, dem steinigem Boden einen kargen Ertrag abzurufen, zieht Mathilde die beiden Kinder groß. Voller Freiheitsdrang und Abenteuerlust hatte sie den Aufbruch in ein neues, unbekanntes Leben gewagt, doch bald muss sie ernüchternde Erfahrungen machen: den alltäglichen Rassismus der französischen Kolonialgesellschaft, in der eine Ehe zwischen einem Araber und einer Französin nicht vorgesehen ist, die patriarchalischen Traditionen der Einheimischen, das Unverständnis des eigenen Mannes. Aber Mathilde gibt nicht auf und bereut nichts. Beeindruckend zu lesen, wie sie ihr Leben meistert. Besonders schwierig jedoch wird die Lage der Familie, als 1953 in Marokko wie im benachbarten Algerien die Unabhängigkeitsbewegung gegen die Herrschaft der Franzosen immer mächtiger wird. In der aufgeheizten Stimmung sitzt die Familie zwischen allen Stühlen und muss um Besitz und Leben fürchten.

Die in Frankreich renommierte Autorin Leïla Slimani kam 1981 im marokkanischen Rabat auf die Welt und wuchs in einer begüterten Familie auf: Mutter Ärztin, Vater Ökonom und sogar Wirtschaftsminister des Landes. 1999 Studium an einer berühmten Politikhochschule in Paris, dann Journalistin für das Wochenmagazin »Jeune Afrique«, jetzt Buchautorin. Prix Goncourt für »Dann schlaf auch du« (2016), das Psychodrama einer Nanny, die zwei Kinder in ihrer Obhut ermordet.

Alle Lesetipps kann man nachlesen unter <https://foerderver-ein-stabi-engen.de>.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Skiclub Engen

Absage der Skikurse

Engen. Aufgrund der aktuell gegebenen einschränkenden Bedingungen wird der Skiclub Engen die für die nächsten vier Wochenenden am Sonnenkopf/Vorarberg geplanten Skikurstage nicht durchführen können. Die Vereinsverantwortlichen beurteilen die Lage laufend und es wird versucht, in dieser Wintersaison allenfalls noch mögliche Alternativen im Februar oder März anzubieten.

Alle Interessierten werden daher gebeten, die dann kurzfristigen Ankündigungen in der Presse oder auf der homepage www.skiclub-engen.de zu verfolgen.

Der Skiclub Engen hofft auf breites Verständnis für diese Entscheidung.

Kurse starten wieder

Angebote des TV Engen im Jubiläumsjahr

Engen. Neben dem breiten Angebot für Groß und Klein haben auch die Kurse im Jubiläumsjahr des Turnvereins Engen am 10. Januar wieder gestartet. Über das Angebot können sich Interessierte auf der Webseite www.tv-engen.de informieren. Neuzugänge sind noch herzlich willkommen.

Zu folgenden Kursangeboten kann man sich in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07733/9771847 oder geschäftsstelle@tv-engen.de informieren beziehungsweise anmelden: **Zumba**, Dienstag 18:30 Uhr, Stadthalle, mit Nathalie; **Strong Nation**, Dienstag 19:30 Uhr, Konditionsraum Großsporthalle, mit Melissa; **Hatha Yoga**, Mittwoch 8:15 beziehungsweise 10 Uhr im Bürger-

haus Bittelbrunn mit Beatrix; **Kundalini Yoga**, Mittwoch 19:30 Uhr, mit Ramona (online über Zoom, Zugangsdaten werden zugeschickt); **Zumba**, Donnerstag 18:30 Uhr, Stadthalle, mit Melissa; **Strong Nation**, Freitag 19:30 Uhr, Stadthalle, mit Melissa. Zudem findet im Januar in der Stadthalle noch im dritten Block 2021, ab 2. Februar im ersten Block 2022 **Pilates am Mittwoch** mit Iveta statt.

Es gilt derzeit für alle Angebote die aktuelle »2G+«-Regelung der Alarmstufe II (entsprechende Nachweise dürfen nicht älter als drei Monate sein).

»Seid dabei bei der großen Familie des TV Engen im 175. Jubiläumsjahr, wir freuen uns auf Euch!«, lädt die Vorsitzende Marita Kamenzin herzlich ein.

TV Engen

Frauen-gymnastik +/-65

Engen. Der Gymnastikkurs des TV Engen am Dienstag von 19 bis 20 Uhr mit Beatrix Meier findet coronabedingt nach den Faschnachtsferien nicht mehr statt.

Die Teilnehmer werden im *Hegaukurier* informiert, wenn der Kurs wieder stattfindet.

TV Engen

im Jubiläumsjahr

So geht es weiter

Engen. Das nächste geplante Event im Jubiläumsjahr des TV Engen soll am Samstag, 5. Februar, ein **Familien-Badminton-Turnier** sein. Ob dies mit der derzeit angespannten Corona-Lage stattfinden wird, ist noch nicht sicher.

Die Vorbereitungen laufen auf jeden Fall schon für das **Jubiläumswochenende am 24./25. Juni**. Am Freitag, 24. Juni, findet der offizielle Festakt um 19 Uhr in der Stadthalle statt.

Für den Samstag, 25. Juni, ab 21 Uhr, laufen die Vorbereitungen für eine SWR1 Party. Hierzu ist die Bevölkerung schon jetzt herzlich eingeladen, sich den Termin vorzumerken. Die Karten-Vorverkaufsstellen werden frühzeitig im *Hegaukurier* bekanntgegeben.

Des Weiteren wurde eine **Festschrift** erstellt, die bei den Events ausgelegt wird.

Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr gibt es auf der Homepage www.tv-engen.de oder bei der Geschäftsstelle des TV Engen unter der Telefonnummer 07733/9771847.



Auftakt ins Jubiläumsjahr: Der TV Engen lässt sich auch durch Corona nicht unterkriegen. So wurde vom Turnverein, organisiert von der Vorsitzenden, am vergangenen Freitag zum Auftakt ins Jubiläumsjahr eine Winterwanderung mit anschließendem Grillen an der Anselfinger Hütte veranstaltet. Unter Einhaltung der erforderlichen »2G+«-Regel fanden sich bei winterlichem Wetter rund 30 Mitglieder am Startpunkt bei der Großsporthalle ein. Mit Leuchtlampen und Warnwesten ausgestattet, zog die TV-Gruppe über den Weihergrund und am Bahndamm entlang nach Anselfingen. Angekommen an der Hütte, warteten am einladend-warmen Feuer schon Grillwürste, Punsch und Glühwein auf die fröhliche Truppe. Die Teilnehmer verweilten gerne auf Sitzkissen und mit Warmgetränken «bewaffnet» oder an Stehtischen rund um das Feuer, tauschten sich aus und marschierten zu späterer Stunde nach Hause. Die Vorstandschaft hatte sich zuvor im Dezember dagegen entschieden, die angedachte Warm-up-Party im Katholischen Gemeindezentrum durchzuführen, da eine Indoor-Veranstaltung mit den aktuell vorgegebenen Regeln zum jetzigen Zeitpunkt zu kritisch gewesen wäre. *Bild: TV Engen*

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Wochenmarkt jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

BERND Öl & Gasheizung
Ellerich Kundendienst
HEIZ-SERVICE Solaranlagen
 Wärmepumpen
 Tankanlagen
 Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 31 - 83 68 36

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann
 E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Wochenmarkt
 Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

Mietgesuche

Ruhiger Rentner
 sucht Wohnung in Engen bis 45 qm,
 ebenerdig. Ihre Miete ist gesichert.
Tel. 0157 / 39 555 036

Vermietungen

2 Zi. D 78247 Hilzingen
48 m² Wohnfl. DG-Wohnung an al-
 leinst. Person. **Chiffre EN 2735707Z**

Tiermarkt

Gebrauchtes Auto-Geschirr
 für Hunde (Hunter Gr. L) wegen Fehl-
 kauf zu verschenken **Tel.**
07733/9963447

Sonstiges

Zu verschenken

Schlafzimmerschrank
 m. Schwebetüren + Schubladen/Son-
 deranfertigung, H 2,50m, L 2,40m, T
 0,65m, Wohnzimmerschrank, H
 2,05m, L 2,97m, T 0,40m, Bügelma-
 schine Adler z. Mangeln u.v.m. zu
 verschenken. Selbstabholung bis spä-
 testens 25.01.2022 **Tel. 07731 /**
902 633 36



**Kinder- und Jugendhospizarbeit
 im Landkreis Konstanz *Voller Leben***

Wir unterstützen kostenfrei Familien,
 in denen ein Kind/Jugendlicher schwer
 krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
 Talgartenstr. 2 075 31/6 91 38-0
 78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

**Redaktions- und
 Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr**

SchwarzwaldElemente

Türen und Tore



Wir sind ein führender mittelständischer Großhändler für Türen & Tore
 in Südbaden, insbesondere für Objekt- und Wohnungsbau.

Ab sofort suchen wir für unsere
 neue Niederlassung in Steißlingen:

**Monteure für Türen und Tore
 in Vollzeit (m/w/d)**

**Wir geben auch motivierten
 Quereinsteigern eine Chance!**

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einem motivierten Team
- Angenehmes Betriebsklima in einem modernen Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Zielgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen
- Job-Fahrrad

 Weitere Informationen finden Sie über den QR Code auf unserer Internetseite

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@schwarzwaldelemente.de

SchwarzwaldElemente GmbH
 Personalabteilung
 Carl-Benz-Str. 11 | D-77933 Lahr



Bei strahlendem Sonnenschein und acht Grad konnte der Tennisclub Engen am 1. Januar dank der Allwetterplätze die ersten Trainingseinheiten durchführen. »Dies war das erste Mal, dass wir draußen an Neujahr Tennis spielen konnten. Somit hat sich für unsere Mitglieder der Umbau von zwei Sandplätzen auf zwei Allwetterplätze schon bewährt«, stellte Lothar Glawatsch, stellvertretender Vorsitzender des TC Engen, zufrieden fest.

Bild: TC Engen

Verwaltung auf den Weg zur Klimaneutralität führen

Neues »Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung« im Landratsamt hat zum 3. Januar Arbeit aufgenommen

Hegau. »Mit dem neuen Querschnittsamt stärken wir den Bereich Klimaschutz im Landratsamt und verknüpfen dieses wichtige und zentrale Zukunftsthema zugleich mit den Themen Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung für den gesamten Landkreis«, erläutert Landrat Zeno Danner.

Geleitet wird das neue Amt von Dr. Katrin Roth. Die Landesjuristin ist seit 2018 im Landratsamt Konstanz an verschiedenen Stellen im Einsatz. Zuletzt leitete sie das Ordnungsamt des Landkreises. Das Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung wird insgesamt acht Mitarbeitende zählen.

Im Bereich Klimaschutz besteht die Hauptaufgabe des neuen Amtes darin, die Landkreisverwaltung auf den Weg zur Klimaneutralität zu führen und die hierfür erforderlichen Maßnahmen gemeinsam mit den Fachämtern voranzutreiben. Neben der eigenen Klimaneutralität sollen durch ein integriertes Klimaschutzkonzept eine Strategie für den gesamten Landkreis erarbeitet und konkrete Projekte in Kooperation mit den Kommunen, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit umgesetzt werden. Dafür wird die neue Klima-

schutzmanagerin Sandra Fleschhut verantwortlich sein. Hauptaufgaben der 26-jährigen Geographin sind die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Konstanz und die Koordination neuer und bereits laufender Klimaschutzmaßnahmen. »Ich freue mich, dass wir mit Sandra Fleschhut eine junge und hoch motivierte Klimaschutzmanagerin gefunden haben. Kommunen, Wirtschaft und Öffentlichkeit haben jetzt wieder eine Ansprechpartnerin, um ihre Ideen und Anregungen für den Klimaschutz im Landkreis einzubringen«, so Roth.

Im Bereich Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung werden alle dort auch bisher bestehenden Aufgaben, von Innovationsförderung, Fachkräftesicherung, betrieblichem Gesundheitsmanagement über Tourismus, Förderung des ländlichen Raums, grenzüberschreitende Kooperationen und Netzwerkarbeit bis Mobilfunk und Breitband bearbeitet. Durch die neue Verbindung mit dem Klimaschutz wird der strategische Schwerpunkt auch hier auf einer nachhaltigen Entwicklung und Stärkung von Wirtschaft und Landkreis liegen.

TGW startet sportlich durch

Kursangebote im Januar

Welschingen. Gleich die neuen sportlichen Vorsätze umsetzen und sich von Weihnachtspölscherchen befreien - kein Problem mit den neuen Kursen und Übungsstunden, die bei der TGW Welschingen angeboten werden. Auch 2022 freut sich der Verein über viele Sportbegeisterte. Im Januar erwartet die Teilnehmer ein umfassendes Kursangebot: Ein neuer Kurs »Qi Gong« mit chinesischen Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsformen erwartet die Sportbegeisterten ab Montag, 17. Januar, um 9 Uhr mit Angelika Wikenhauser im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen.

»Bodyforming« ist eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungs-Übungen für den ganzen Körper. Der neue Kursbeginn mit Andrea Born ist am Montag, 17. Januar, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

»Pilates« mit Diana Bressemer ist ab Dienstag, 18. Januar, um 9 Uhr (NEU!) und donnerstags ab 18 Uhr wieder im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen zu finden.

Auch die »Onlineversion Yoga« lässt nicht mehr lange auf sich warten und beginnt ab Dienstag, 18. Januar, als Zoomkurs mit Lara Baumgärtel um 19 Uhr. In Präsenz wird Yoga voraussichtlich wieder ab März angeboten.

»Rücken-Fit« mit Simone Keller beginnt am Mittwoch, 19. Januar, um 8:30 Uhr und um 9:30 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen. Dieser Kurs umfasst alles, was dem Rücken guttut, wie Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen. Lateinamerikanische Rhythmen erwarten alle Tanzbegeisterten im neuen Kurs »Latino Dance« mit Dragana Reccia ab Mittwoch, 19. Januar, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

»Den Rücken stärken« mit Maren Cindric im Bürgerhaus Anselfingen beginnt wieder am Mittwoch, 19. Januar, um 19 Uhr. Auch auf den Trampolinen wird im Januar wieder durchgestartet. Der neue Kurs »Jumping Fitness« mit Dragana Reccia beginnt ab 19. Januar immer mittwochs um 20 Uhr in der Hohenhewenhalle (NEU!).

»Fit-Mix« ist ab Mittwoch, 19. Januar, um 20:10 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen zu finden. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynamischen Übungen ist der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining.

Beim Kurs »Nordic-Walking 60 plus« mit Ingrid Riede kann ab 20. Januar um 8:30 Uhr mit Treffpunkt am Schützenhaus Welschingen die Umgebung rund um Welschingen sportlich erkundet werden. Stöcke können bei Bedarf geliehen werden. »Bauch-Beine-Po« mit Claudia Glavan hilft dabei, ab Donnerstag, 20. Januar, um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen, die Figur zu halten.

Beim »Nordic-Walking« mit Andrea Born, ab Donnerstag, 20. Januar, um 18 Uhr, kann die Umgebung in zügigem Tempo entdeckt werden. Treffpunkt ist am Schützenhaus Welschingen.

Auch ab Donnerstag, 20. Januar, geht es auf den Trampolinen in der Hohenhewenhalle sportlich her. Gejumped wird mit Isabell Hupfeld um 19 Uhr

Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen finden auch die wöchentlichen Übungsstunden (Eltern-Kind-Turnen, Vorschulkinder, alle weiteren Kinder- und Jugendturnstunden - sowohl in der Hohenhewenhalle, als auch im Bürgerhaus in Anselfingen, die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitnesstraining für Männer und alle weiteren Erwachsenen-Gymnastikstunden) seit dem 10. Januar an den bisherigen Wochentagen und zur gewohnten Uhrzeit statt.

Eine Ausnahme sind hier die Vorschulkinder von Petra Bezihofer am Mittwoch um 14:30 Uhr. Diese beginnen am 19. Januar mit ihren Übungsstunden. Die Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen bitte über www.tgwelschingen.de buchen oder persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW donnerstags um 18 Uhr. Infos zu allen Kursen unter Tel. 07733/504717 oder per Mail an tgwelschingen@hegaudata.de sowie unter www.tgwelschingen.de. Dort stehen auch die momentan geltenden Regeln für den Sportbetrieb aufgrund der aktuellen Coronasituation.

JETZT IMPFSCHUTZ BOOSTERN

Nach wie vor gilt: Die Corona-Schutzimpfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen COVID-19-Verläufen. Den bestmöglichen Schutz erhalten Sie mit der Booster-Impfung, insbesondere mit Blick auf die Delta-Variante und die sich ausbreitende Omikron-Variante. Für ganz viele ist jetzt der richtige Moment, um sich boostern zu lassen und so den mit der Zeit nachlassenden Impfschutz wieder aufzufrischen!

Diese Personen sollten ihren Impfschutz ab 3 Monaten nach der Grundimmunisierung mit einer Booster-Impfung auffrischen lassen:



Dass der Immunschutz mit der Zeit nachlässt, ist ein natürlicher Vorgang: Das Immunsystem vergisst nach und nach, wie es das Coronavirus schnell und effektiv bekämpfen kann. Mit einer Booster-Impfung lässt sich der Immunschutz einfach und effektiv auffrischen.



Personen mit schwachem Immunsystem

nach der dritten Impfung, die 4 Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis gegeben wurde



Genesene

- nach einer Infektion, die vor der Erst- oder Zweitimpfung eingetreten ist
- nach einer Infektion, die vor der Erstimpfung eingetreten ist und bei der ab 4 Wochen nach Symptomende eine Impfstoffdosis gegeben wurde



Personen, die mit dem Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson geimpft wurden

nach der Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff, die 4 Wochen nach der Erstimpfung zur Optimierung des Impfschutzes gegeben wurde



Schwangere

nach der ersten Impferserie, ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel



Alle Personen ab 18

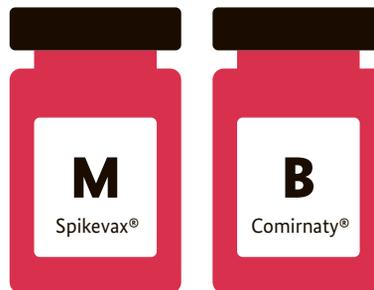
nach der ersten Impferserie

Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Booster-Impfstoffe

Moderna

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, Spikevax® von Moderna für Personen ab 30 Jahren zu verwenden – dies gilt auch für die Booster-Impfungen. Nach individueller Beratung durch die Ärztin oder den Arzt kann der Impfstoff auch für unter 30-Jährige verwendet werden.



BioNTech/Pfizer

Die STIKO empfiehlt den Einsatz von Comirnaty® von BioNTech/Pfizer als Booster für alle Personen ab 18 Jahren, in Einzelfällen auch Jugendlichen. Alle unter 30-jährigen Personen sowie Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, unabhängig vom Alter, sollen ebenfalls mit Comirnaty® geboostert werden.



Altersgruppe



etwa 85% Schutz vor schwerem Verlauf

Beide mRNA-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Auch eine Kombination der Impfstoffe (zuerst BioNTech / Pfizer, dann Moderna – oder umgekehrt) ist für Personen über 30 Jahre möglich.



Altersgruppe



etwa 85% Schutz vor schwerem Verlauf

DANKE

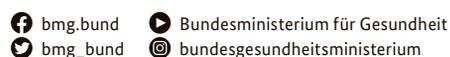
an alle, die impfen und sich impfen lassen,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Nicht länger warten, jetzt boostern lassen.



Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:



bmg.bund
bmg_bund

Bundesministerium für Gesundheit
bundesgesundheitsministerium

DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE

Alles neu in 2022?

Was sich im neuen Jahr rund um Immobilien ändert

Hegau. Alle Jahre wieder: Mit dem Jahreswechsel bahnen sich neue Regelungen und Fristen an, die Immobilienbesitzer und Bauherren kennen sollten. Eine Besonderheit: Der neue Koalitionsvertrag bringt zusätzlich frischen Wind.

Die wichtigsten Neuerungen fasst Schwäbisch-Hall-Experte Ralf Oberländer zusammen.

Aus für das KfW-Effizienzhaus 55: Das von der neuen Regierung verabschiedete Klimaschutz-Sofortprogramm sieht tiefgreifende Änderungen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) vor. Ein Vorbote dieser Veränderungen: Ab Februar 2022 gibt es für Neubauten nach Effizienzhaus-Standard 55 keine Förderung mehr. Noch ist es nicht zu spät: Bis zum 31. Januar 2022 können Förderanträge gestellt werden.

Für Schornsteine geht es hoch hinaus: Feinstaub belastet die Luft zunehmend. Durch einen besseren Abtransport von Abgasen lässt sich vor allem in Wohngebieten die Luftverschmutzung reduzieren. Aus diesem Grund müssen Schornsteine von Biomasse-Heizungen künftig möglichst hoch auf dem Dach angebracht werden. Je größer die Heizanlage und je höher die Gesamtwärmeleistung, umso höher der Schornstein. So gelangen Abgase erst in großer Höhe in die Umgebungsluft.

Baden-Württemberg macht die Solaranlage zur Pflicht: Ab Januar 2022 müssen in Baden-Württemberg beim Neubau von Nichtwohngebäuden Fotovol-

taikanlagen zur Stromerzeugung installiert werden. Ab 1. Mai 2022 sollen auch beim Bau von Wohnhäusern Solaranlagen installiert werden müssen. Weitere Bundesländer planen bereits ähnliche Gesetze. Auch der Koalitionsvertrag sieht vor, dass neue Nichtwohngebäude und »geeignete Flächen« bei Wohngebäuden Solaranlagen erhalten sollen.

Höhere Kosten für CO₂-Emissionen: Mit dem Start des neuen Jahres steigt der CO₂-Preis aufs Neue: von 25 Euro auf 30 Euro pro ausgestoßener Tonne CO₂. Das macht Heizen mit Gas und Erdöl teurer. Die gesetzlich festgelegte CO₂-Abgabe wird bis 2025 jährlich jeweils zum 1. Januar erhöht.

EEG-Umlage sinkt, Strompreis bleibt konstant: Beim Strom sinkt die EEG-Umlage von 6,5 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh) auf 3,723 ct/kWh. Der niedrigeren EEG-Umlage stehen jedoch höhere Beschaffungskosten der Energieversorger für Strom gegenüber. Also erst einmal noch keine niedrigeren Stromkosten für Verbraucher.

Grundsteuerreform: Die Grundsteuer muss jährlich von Grundstücks- und Immobilienbesitzern gezahlt werden. Bisher wurde sie anhand von Einheitswerten berechnet, die aus dem Jahr 1964 (West) oder 1935 (Ost) stammen. Das Bundesverfassungsgericht hat das als verfassungswidrig erklärt. Die verfassungskonforme Bewertung der Grundstücke greift erstmals ab dem 1. Januar 2022.

Biotonnen richtig befüllen

Empfehlungen des Müllabfuhr-Zweckverbands

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband gibt folgende Tipps: Der Boden der Tonne sollte mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) ausgelegt werden. Essensreste und feuchter Biomüll sind in Papiertüten oder in Zeitungspapier einzuwickeln. Die Biomülltonne sollte nicht mit feuchten Laubblättern befüllt werden. So wird verhindert, dass der Biomüll in den Winter-

monaten in der Tonne festfriert und deshalb nicht ganz entleert werden kann.

Durch das Einsprühen der Innenseite der Biomülltonne mit Speiseöl lässt sich das Anfrieren verhindern, da der Gefrierpunkt bei Speiseöl bei circa minus 16 Grad liegt.

Es dürfen keine Plastiktüten benutzt werden, auch nicht die im Einzelhandel erhältlichen kompostierbaren Biobeutel.

Wie sich Fleischkonsum mit Klimaschutz vereinbaren lässt

Akteure aus der »Bio-Musterregion Bodensee« kooperieren mit Betrieben der Fleisch-Wertschöpfungskette

Hegau. Unter dem Motto »bio + regional = optimal« setzt sich die »Bio-Musterregion Bodensee« mit verschiedenen Projekten ein, damit die regionalen Akteure entlang der Wertschöpfungskette verstärkt zusammenarbeiten, um ein wachsendes Sortiment an hochwertigen Bio-Lebensmitteln in der Region anzubieten.

Vielen ist nicht bewusst, dass beim Milchkonsum auch Fleisch anfällt. 2020 haben die Deutschen im Durchschnitt 52 Kilogramm Milcherzeugnisse pro Kopf konsumiert. Laut einer 2021 veröffentlichten Berechnung vom Demeterverband fallen mit der Produktion von einem Liter Milch circa 25 Gramm Fleisch an. Somit wurden bei 52 Kilogramm konsumierten Milcherzeugnissen pro Kopf und Jahr auch 1,3 Kilogramm Rindfleisch mit erzeugt, die verwertet werden müssen. Die Frage ist wie!? Im Rahmen des Projektes »Bio-Weiderind vom Bodensee« liegt der Fokus besonders auf den Bio-Kälbern, die bei der Bio-Milcherzeugung entstehen, aber nicht zur Erneuerung der Herde benötigt

werden. Die sogenannten »Geschwisterkälber« verlassen oft nach ein paar Wochen den Geburtsbetrieb, um in Kälbermastanlagen, häufig auch außerhalb Deutschlands, gemästet zu werden. Dank einer engen Kooperation innerhalb der Bio-Fleisch-Wertschöpfungskette, von der Erzeugung über die Verarbeitung bis zum Handel, werden nun Bio-Kälber in der »Bio-Musterregion Bodensee« regional auf der Weide gemästet und als Bio-Weiderind vermarktet.

In sechs Videos beschreiben Akteure aus der »Bio-Musterregion Bodensee« ihr Tun auf ihrem Betrieb und in Kooperation mit Partnerbetrieben der Fleisch-Wertschöpfungskette. Ihre Ziele dabei sind, den Geschwisterkälbern artgerechtere Haltungsbedingungen zu sichern sowie dem Konsumenten hochqualitative Fleischprodukte anzubieten und deren Herkunft und Erzeugungsweise transparent zu kennzeichnen, damit der Fleischkonsum regionaler und nachhaltiger wird.

Die Videos können unter www.biomusterregionen-bw.de/Lde/9561997 angeschaut werden.

Hinzuverdienstgrenze

Auch 2022 höhere Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten

Hegau. Die Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten wird auch im Jahr 2022 auf 46.060 Euro angehoben. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe führen somit nicht zur Kürzung einer vorgezogenen Altersrente. Ab 2023 gilt voraussichtlich wieder die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro pro Kalenderjahr. Für die Jahre 2020 und 2021 war die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze bereits deutlich erhöht worden. Der Gesetzgeber reagierte damit auf Personalengpässe durch die COVID-19-Pandemie. Mit der Regelung soll die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt erleichtert werden. Die Anhebung

der Hinzuverdienstgrenze gilt für Neu- und Bestandsrentner. Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die Hinzuverdienstregelung für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und die Anrechnung von Einkommen auf Hinterbliebenenrenten. Sofern bei Versicherten die Voraussetzungen für eine vorgezogene Altersrente erfüllt sind und ab möglichem Rentenbeginn durch eine Beschäftigung oder Selbständigkeit noch ein Hinzuverdienst besteht, kann parallel auch ein Anspruch auf Altersrente möglich sein. Fragen zu diesem Thema beantwortet die Außenstelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Singen (DAS 2, Tel. 07731/ 82270).

Bildung schafft Lebenschancen - Wege aus der Ungleichheit

Online-Veranstaltung am 13. Januar anlässlich 50 Jahre vhs

Hegau. In Krisenzeiten verschärft sich die Ungleichheit - das ist nichts Neues. Doch welche Rolle spielt Bildung, insbesondere auch die Erwachsenenbildung, um steigender Ungleichheit entgegenzuwirken? Wie kann Weiterbildung in unterschiedlichen Lebensphasen in den Alltag integriert werden? Welche Verantwortung hat die Politik, welche Verantwortung haben Arbeitgeber? Und welche Rolle kommt dabei den Volkshochschulen zu, die niedrigschwelligen Zugang zu Bildung ermöglichen? Anlässlich des 50. Geburtstags der vhs Landkreis Konstanz findet am Donnerstag, 13. Januar, um 18 Uhr eine Online-Ver-

anstaltung mit Professor Dr. Jutta Allmendinger, WZB-Direktorin und Mitglied im Herausgeber-Rat der Wochenzeitung DIE ZEIT, statt. Die Veranstaltung der vhs wird gemeinsam mit dem Exzellenzcluster »The Politics of Inequality« an der Universität Konstanz durchgeführt. Nach der Begrüßung durch vhs-Vorstand Nikola Ferling und die Ko-Sprecherin des Exzellenzclusters, Professor Dr. Claudia Diehl, wird Jutta Allmendinger referieren. Dem Vortrag schließt sich eine Podiumsdiskussion mit Professor Dr. Marius Bussemeyer (Sprecher des Exzellenzclusters), Ute Seifried (Bürgermeisterin Stadt Singen/Vorsitzende der vhs-Mitglieder-

versammlung) und Elke Großkreutz (Rektorin der Gemeinschaftsschule Gebhard) an. Jutta Allmendinger ist die führende deutsche Soziologin. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Aspekte von Arbeitsmarkt, Sozialpolitik und sozialer Ungleichheit. Außerdem beschäftigt sie sich mit der Soziologie des Lebensverlaufs. Im Fokus ihrer wissenschaftlichen Arbeit stehen dabei auch Fragen der Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern, sowohl auf dem Arbeitsmarkt als auch innerhalb der Familie. Alle Kurse und Vorträge von Januar bis März 2022 sind online abrufbar und buchbar unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Wenn Autoscheiben von innen vereist sind Was tun?

Hegau. Wer kennt das nicht: Man steigt im Winter ins Auto und die Scheiben sind von innen vereist. Was kann man dann tun, um schnell freie Sicht zu bekommen, und wie lässt sich ein Vereisen vermeiden? Frank Maelshagen, Kfz-Experte von Ergo, erklärt hierzu: Die Scheiben vereisen von innen, wenn sich im Auto zu viel Feuchtigkeit befindet und sich diese bei Kälte als Frost niederschlägt. Manchmal kann es dann schon helfen, kurz durchzulüften. Ansonsten müssen Autofahrer zum Eiskratzer greifen. Und zwar gründlich: Die Scheiben müssen komplett eisfrei sein, sonst droht ein Bußgeld. Damit das herabfallende Eis nicht auf Armaturenblech und Sitzen landet, ist ein untergelegtes Handtuch sinnvoll. Anschließend kann der Fahrer die enteiste Scheibe damit trockenwischen. Enteisersprays lieber vermeiden, da sie giftige Dämpfe im Innenraum verbreiten können. Die Scheiben bei laufendem Motor zu kratzen, ist übrigens aufgrund der Lärm- und Umweltbelastung verboten und kann ebenfalls ein Bußgeld zur Folge haben.

Um zu verhindern, dass die Scheibe von innen gefriert, sollten Autofahrer die Feuchtigkeit im Innenraum reduzieren. Dazu am besten vor dem Einsteigen Schuhe und Winterkleidung abklopfen. Beim Aussteigen sorgen möglichst lange geöffnete Türen dafür, dass Feuchtigkeit entweicht. Eine während der Fahrt eingeschaltete Klimaanlage trocknet die Luft zusätzlich. Bewährt hat sich auch Zeitungspapier auf den Fußmatten, denn es saugt die Feuchtigkeit auf und verhindert so, dass diese an den Innenscheiben gefriert.



Ein bunter »Herzessache«-Bus ging noch im alten Jahr an die Mädchentanzwerkstatt »Fair und Cool« vom Haus am Mühlebach und an die Geschäftsführerin des SBBZ Marianne Voelker (rechts im Bild) - überreicht von den Damen des Vereins »Herzessache« Sandra Filtzinger und Katharina Weiner (Vierte und Fünfte von links). Der Bus ist ein Unikat - gestaltet von einem Graffiti-Künstler aus Berlin. Mit dem Projekt »Fair und Cool« ist die Mädchentanzwerkstatt des SBBZ Haus am Mühlebach im Landkreis Konstanz - und darüber hinaus - unterwegs. Auf allerlei Bühnen, zu unterschiedlichsten Veranstaltungen, in diversen Einrichtungen und bei Flashmobs sowie politischen Anlässen tanzen die Mädchen einstudierte Tänze, die im Rahmen traumapädagogischer Arbeit mit den Schülerinnen des SBBZ Haus am Mühlebach entwickelt wurden. Die Mädchen benötigen spezielle, auf ihre Situation und Handicap zugeschnittene Lösungs- und Resilienzstrategien, und um dies zu erreichen, wurde zu den Themen Gewaltprävention, Umgang mit Sexualität/sexuellen Übergriffen, Mobbing und Teambuilding in speziellen Gruppen gearbeitet - von erfahrenen ErzieherInnen geleitet, unterstützt von externen TherapeutInnen. Im Zuge dieses Projekts wurde wiederholt der Förderantrag für den »Herzessache«-Bus - für die Mobilität der Mädchen mit Einschränkungen - eingereicht. Am 10. November kam dann ein Kamerateam vom SWR in das Tanztraining der Mädchen nach Mühlhauhen-Ehingen und am 20. November waren zwei der Mädchen zusammen mit der Schul- und Internatsleitung live dabei in der Sendung »Schlagerspaß mit Andy Borg«. Andy Borg führte durch den Abend und begrüßte in seiner Show viele Prominente. Der Filmausschnitt mit der überraschenden Übergabe des »Herzessache«-Busses an die Mädchentanzwerkstatt wurde in der Sendung gezeigt. Ein herzlicher Dank aller Kinder und Jugendlichen vom Haus am Mühlebach ging an den Verein »Herzessache« und an alle Menschen, die diese wundervolle Sache mit Spenden unterstützt haben. Einen Ausschnitt der Sendung können Interessierte auf www.facebook.com/hausammuehlebach sehen. Weitere Informationen unter www.haus-am-muehlebach.de.

Bild: S. Dietz-Vollmar, HaM

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Mit Spenden Freude bereitet



Auch an Weihnachten 2021 konnten die Frauen der Trachtengruppe Engen die Bewohner des Senioren- und Pflegeheims in der Hevenstraße 21 leider nicht persönlich besuchen. Schon das zweite Jahr mussten die Geschenke, die durch eine Spende der Firma Holzky möglich waren, an der Türe abgegeben und vom Pflegepersonal verteilt werden. Die Trachtengruppe hofft, dass sie die Bewohner am kommenden Weihnachtsfest wieder persönlich besuchen kann. *Bild: Trachtengruppe*



Eine Spende in Höhe von 2.000 Euro übergab die Engener Niederlassung des Bauunternehmens Goldbeck noch vor Weihnachten an die Kinderwohnung Kunterbunt. Die Einrichtung des Diakonischen Werkes macht Kindern künstlerische, handwerkliche, sportliche und erlebnispädagogische Angebote. Seit der Eröffnung vor über 20 Jahren ist die Kinderwohnung ein wichtiges Angebot in Engen, das durch Hausaufgabenhilfe und ein sozialpädagogisches Freizeitprogramm Schulkinder im Alter von sechs bis 14 Jahren fördert und stärkt. Jeden Nachmittag kommen bis zu 20 Kinder, um beim gemeinsamen Spielen, Basteln und Lernen Spaß und Freude zu haben. Christian Grams (links), Geschäftsführer Diakonie, und Ronja Hoppe, pädagogische Leiterin der Einrichtung, freuten sich sehr über die großzügige Spende: »Wenn die Coronasituation es zulässt, werden wir das Geld im kommenden Jahr für tolle Ausflüge und eine einwöchige Freizeit in den Sommerferien verwenden«. Goldbeck-Niederlassungsleiter Jörg Parschat (rechts): »Goldbeck ist seit knapp sechs Jahren hier in Engen vertreten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fest in der Region verwurzelt, und wir freuen uns deshalb sehr, die wichtige Arbeit der Kinderwohnung ein wenig unterstützen zu können.« *Bild: Böhler/Goldbeck*

Taizégottesdienste

Am 15. Januar in der Sankt-Nikolaus-Kirche in Aach und am 30. Januar in der Jakobus-Kirche in Welschingen

Engen/Hegau. Auch im Jahr 2022 werden in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Taizégottesdienste stattfinden.

Taizé heißt ein kleiner Ort im französischen Burgund, wo Frère Roger vor circa 70 Jahren eine ökumenische Bruderschaft gründete. Über Jahrzehnte ist dieser Ort zu einem Magneten für Menschen, insbesondere für Jugendliche, aus allen Kontinenten geworden. Mittelpunkte des dortigen Lebens sind die dreimal am Tag stattfinden Gebete, die von einer außergewöhnlichen Schlichtheit geprägt sind. Eine durch Kerzenlicht erleuchtete Kirche, einfache, einprägsa-

me, sich immer wiederholende Gesänge und Schrifttexte sind die wesentlichen Elemente dieser Gebete. Es geht darum, Stille zu finden, zu singen und zu beten. Es gibt keine Predigt, dafür aber ausreichend Gesang und Stille, um den eigenen Gedanken zu folgen, sich Gott zuzuwenden, auf ihn zu hören und die Gemeinschaft mit den anderen zu spüren.

Im Stile von Taizé werden die Gottesdienst am Samstag, 15. Januar, in der Sankt-Nikolaus-Kirche in Aach und am Sonntag, 30. Januar, in der Jakobus-Kirche in Welschingen gefeiert werden. Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr.

Standesamt Engen

Dezember 2021

Eheschließungen

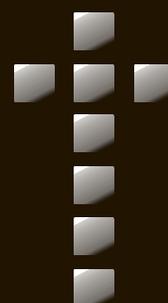
- 03.12.2021** Leonie Tibken und Karsten Alexander Breul, Reichenaustraße 45, Radolfzell
- 18.12.2021** Marina Bianka Mayer und Jörg Michael Schmidbauer, Ostlandstraße 38, Engen

Sechs weitere Eheschließungen.

Sterbefälle

- 09.12.2021** Irmgard Maria Beising geb. Hablitz, Ostlandstraße 59, Engen
- 09.12.2021** Alfia Rizzeri, Mundingstraße 31, Engen
- 11.12.2021** Klaus Willi Meinke, Hermann-Ambrosius-Straße 11, Engen
- 12.12.2021** Winfried Weidemann, Maierhalde 25, Engen
- 16.12.2021** Ewald Edwin Zimmermann, Im Tal 3, Tengen
- 21.12.2021** Lorle Luise Merkel geb. Rimmel, Ballenbergstraße 3, Engen
- 26.12.2021** Elfryda-Helena Wilczek geb. Kijek, Richthofenstraße 5 A, Engen

Drei weitere Sterbefälle.



Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

»Gerade in der jetzigen Zeit, wo für uns Menschen deutliche Veränderungen spürbar geworden sind, ist es so wichtig, sich Rat und Zuspruch zu holen«, betont Maria Elfriede Lenzen.

Liebenau Teilhabe Gastfamilien gesucht

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben.

Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, 78224 Singen, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

»Gott gibt uns die Kraft, immer wieder neu zu beginnen«

Geistlicher Impuls: heute vom katholischen Diakon Pirmin Späth

Gewöhnlich beginnen wir das neue Jahr mit guten Vorsätzen. Doch viele Vorsätze werden schnell »über Bord geworfen«. Soll ich aufgrund dieser Erfahrung, dass ich die Vorsätze nicht halten kann, gleich ganz darauf verzichten? Oder wie könnten die guten Vorsätze erfolgreich umgesetzt werden?

Wer sich etwas Gutes vornimmt, will damit etwas besser machen oder verbessern. Gutes den anderen und mir zu tun, ist eine zutiefst christliche Aufgabe, solange das »Gute« nicht auf Kosten anderer geschieht. Wir sind als Christen dazu aufgerufen, am Reiche Gottes auf dieser

Welt mitzubauen. Diese Aufgabe ist nicht an den Beginn eines neuen Jahres gebunden. Es ist unsere bleibende Berufung. Wenn wir uns vornehmen, die Welt etwas besser und lebenswerter zu machen, wird nicht alles gelingen, vieles wird scheitern, manches vielleicht sogar Schaden verursachen. Diese Erfahrung muss uns nicht abschrecken.

Auf den guten Willen kommt es an, also die Absicht, Gutes zu tun. Wir sind Lernende und wir dürfen immer wieder neu beginnen, das ganze Jahr über.

Ich wünsche Ihnen und mir für dieses Jahr die nötige Aufmerk-

samkeit, zu entdecken, wo Sie und ich die Welt etwas besser machen können, den Mut zu beginnen und die Offenheit, von den Erfahrungen zu lernen. Egal, ob es gelingt oder scheitert, Gott ist bei Ihnen und mir und geleitet uns durch dieses Jahr. Gott freut sich über jede gute Absicht, jede gute Tat und jedes gute Wort. Er hält auch unsere Klage aus und steht uns in schweren Zeiten zur Seite. Er gibt uns die Kraft, immer wieder neu zu beginnen.

In dieser Zuversicht wünsche ich Ihnen ein lebendiges, freudiges und gesundes, gutes Jahr.

Ihr Pirmin Späth, Diakon

»Ein Tag für uns«

Paare können sich ab sofort für Seminar anmelden

Hegau. Das Katholische Dekanat Hegau veranstaltet im Frühjahr wieder die beliebten »Ein Tag für uns«-Seminare für Paare, die kirchlich heiraten wollen. Ab sofort kann man sich anmelden. Folgende Termine sind für 2022 geplant: Samstag, 5. Februar, 5. März, 3. April und 25. Juni. Das Programm beginnt jeweils um 10 Uhr im Bildungszentrum in Singen. Nach einem kreativen Warm-up wird es verschiedene Kurzimpulse und Übungen ge-

ben und die Paare haben die Möglichkeit, diese im Paargespräch zu vertiefen. Neben der eigenen Paarbiografie wird es Impulse zum Thema Kommunikation und Werte in der Partnerschaft geben. Die kirchliche Hochzeit und das Verständnis von Ehe als Sakrament wird ebenfalls zentrales Thema sein. Das Seminar wird mit einem Impulsgottesdienst beschlossen und endet um 17 Uhr.

»Dieser Tag soll den Paaren ein-

fach gut tun und ihnen die Möglichkeit bieten, Zeit miteinander zu genießen«, so Dekanatsreferent Manfred Fischer, der den Tag zusammen mit Claudia Bartl, Manuela Dreher und Andreas Bartl gestalten wird.

Alle Infos bei Iris Bieler im Dekanatsbüro, Tel. 07731/16903-00, oder auf www.dekanat-hegau.de. Anmelden kann man sich telefonisch oder über info@dekanat-hegau.de. Infos auch unter www.eintagfueruns.de.



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles Liebe Dank.

Dieter Rath

In Liebe
Deine Inge
Christine mit Familie
Kerstin mit Familie
Stefan mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 13.01.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Traueradresse: Kerstin Messerschmidt, Maierbachstraße 11, 78234 Engen

Jubilare

- Herr Edgar Mayer, Engen, 70. Geburtstag am 14. Januar
- Herr Hubert Leiber, Neuhausen, 85. Geburtstag am 17. Januar
- Herr Albert Buck, Anselfingen, 80. Geburtstag am 17. Januar
- Frau Ursula Gralewski, Neuhausen, 70. Geburtstag am 18. Januar
- Herr Roland Müller, Zimmerholz, 70. Geburtstag am 19. Januar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 15. Januar: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Sonntag, 16. Januar: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Erlöst wovon? Ein Angebot ohne Nachfrage?

Online-Vortrag des Katholischen Bildungswerkes
am 19. Januar um 20 Uhr

Engen/Hegau. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen bietet seine Vorträge wegen der Corona-Lage nun wieder online an. Den Auftakt macht am Mittwoch, 19. Januar, um 20 Uhr der Vortrag der Freiburger Theologin Dr. Elisabeth Schieffer zum Thema »Erlöst wovon? - Ein Angebot ohne Nachfrage?«.

»Durch Christi But haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade« (Eph. 1,7). Das ist ein Satz, der heutigen Menschen vielleicht vertraut ist, aber dennoch schwer über die Lippen kommt. Musste es ein so blutiges, leidvolles, ungerechtes Geschehen sein? Und überhaupt, wovon wurden wir erlöst? Von den Sündenstrafen,

die die mittelalterliche Kirche errechnet hat? Was bedeutet »Gnade«, wenn doch einer für alle gelitten hat? Was meint »Erlösung« und wie können wir sie verstehen? Was hat sie mit meinem Leben zu tun, wo kann sie mich berühren?

Der Vortrag will das herkömmliche Verständnis von Erlösung aufgreifen, es mit unseren Fragen konfrontieren und Gedanken vortragen und diskutieren, die die Bedeutung der christlichen Botschaft von der Erlösung neu erkennen lassen.

Der Online-Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Zoom-Link ist über die Homepage der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau (www.kath-oberer-hegau.de - dann zu Bildungswerk) erhältlich.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 15. Januar:
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst
Aach: 18.30 Uhr HL Messe

Sonntag, 16. Januar:
Engen: 10.30 Uhr HL Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselfingen: 9 Uhr HL Messe
Hingen: 18.30 Uhr HL Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Welschingen: 10.30 Uhr HL Messe
Zimmerholz: 9 Uhr HL Messe

BKids in Aach: Am Samstag, 22. Januar, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Coronabedingt sind die Plätze begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 unbedingt erforderlich.

Ferienlager Engen: Der Termin für das Ferienlager im Jahr 2022 steht schon fest: Es findet vom 21. bis 31. August statt. Gerne kann also der Termin schon vorgemerkt und für die Urlaubsplanung genutzt werden. Am 1. März wird per E-Mail noch einmal an den Anmeldestart erinnert. Interessierte können

einfach ihre E-Mail-Adresse auf der Homepage: www.ferienlager-engen.de unter »Infos2022« eintragen.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag, 16. Januar: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster)

Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

Gemeindetermine/Kreise:
Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.
Die Kreise treffen sich unter den gültigen Regeln und Hygieneschutzmaßnahmen.

Mittwoch: 17 Uhr Konfi-Unterricht, 20 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray
Samstag: 10 Uhr Konfi-Samstag
Montag: 20 Uhr Kantorei (online)
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare (online), 17.15 Uhr Jugendkantorei

Alle Angaben unter Vorbehalt! Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst



KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de





Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99




Corona Testzentrum

Gerwigstrasse 12
www.teststelle-engen.de

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 19:00 Uhr
Sonntag: 17:00 – 19:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Garten-/Landschaftsbau Müller

78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 0152 / 27 66 21 62
Baumfällungen aller Art. Zuverlässig,
preiswert und fachgerecht.

Brötchen suchen

Chauffeur (m/w/d)
für die Touren Aach und Radolfzell.
Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem
PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende Frühstücks-
lieferdienst
Morgengold und suchen
für Mo.–Fr. oder Sa.–So.

einen Ausfahrer
gerne Freiberufler oder Selbständige.
500,- bis 1.000,- EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 01 76/840041 65

Mitarbeiter

(m/w/d)
auf 450-€-Basis
für unseren Standort
Engen *gerne auch Rentner*

Für unser Ladengeschäft in Engen suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf- und Kundenbetreuung.

Ansprechpartner: R. Lehmann
Tel.: 07733/98 303 40



Am Bahndamm 3, 78234 Engen

MARTIN



seit 1923

Opel- & Saab-Vertragshändler Opel-Vertragswerkstatt VW-Servicepartner



Autohaus Martin · Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach
Tel.: 07771-2070 · www.autohaus-martin.com




**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr



**RHEUMA –
KEINE FRAGE DES ALTERS.**

www.rheuma-liga.de

Sie haben Fragen zu Rheuma?
Rufen Sie uns an:

01804 – 600 000
10 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz |
max. 42 ct. pro Anruf aus dem Mobilfunknetz

Deutsche RHEUMA-LIGA 
• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •

WIR ♥ SCHUHE! SIE AUCH?

Dann gehören Sie in
unser Team!

BCT Schuhhandel GmbH - das ist
nicht nur ein inhabergeführtes
Unternehmen mit über **60 Filialen**,
sondern auch ein Team mit **über
400 Mitarbeitern**.

BCT Schuhhandel GmbH
Neue Welt 27
88471 Laupheim

Wir suchen Sie als Verstärkung für unsere
Filiale in Gottmadingen!

VERKÄUFER m/w/d Teilzeit / 450,- € Basis

Sie lieben Schuhe und es macht Ihnen Spaß
auf Menschen zuzugehen? Sie sind flexibel,
ehrlich und zuverlässig? Sie fühlen sich im
Verkauf wohl und arbeiten gerne im Team?

Wir bieten Ihnen **vielfältige Aufgabenbe-
reiche**, neue **Herausforderungen**, attraktive
Personalrabatte und **Entwicklungschancen** in
einem expansiven Handelsunternehmen.

Interesse geweckt, dann schicken Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf + Foto) an:
bewerbung@schuh-schweizer.de

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung!



QUICK SCHUH

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**
seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI
in unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de



Wir suchen: Reinigungskraft (m/w)
für den Raum Singen & Engen
in Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterhaltsreinigung
- Einhaltung von Reinigungs-
vorgaben und Richtlinien
- Fachgerechter Umgang mit
Arbeitsmaterialien

Ihr Profil:

- Zuverlässiges und selbst-
ständiges Arbeiten
- Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich
schriftlich oder telefonisch bei uns.

Orgshop GmbH
Mühlestraße 2 · 78345 Moos
Tel.: +49 77 32/9 40 75 70
info@orgshop.de · www.orgshop.de

1 Zimmerwohnung in Engen

45 qm, Küche, Bad,
Terrasse,
450 € + NK +
2 MM Kautions
Chiffre EN 2733698A

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Zur Verstärkung unseres Teams in Mauenheim
suchen wir ab April 2022

einen Sachbearbeiter/Bürokaufmann (m/w/d) mit Buchhaltungskennntnissen in Teilzeit

1. Ihre Aufgaben:

- Büroadministration und -organisation
- Allgemeine Verwaltungsarbeiten
- Finanzbuchhaltung
- Aufnahme und administrative Abwicklung von Bestell-
Aufträgen

2. Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokaufmann
(m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) oder
vergleichbare Qualifikation
- Eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft
- Sicherer Umgang mit MS Office-Programmen
- DATEV-Kenntnisse
- Gewissenhafte Arbeitsweise, Organisationsvermögen
und Eigeninitiative

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen bei:

Michael & Ralf Keller GbR
Dielstraße 16
78194 Immendingen
michael@biohof-elmengrund.de
01 74/1 57 59 22 oder 01 73/6 57 08 43

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3



Familie Brendle
Dielenhof 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische **Blut- und Leberwürste**
- **Kesselfleisch**, gekochte **Ripple, Knöchle**
- **Frische und geräucherte Bratwürste**
- **Suppenfleisch, Rinderbraten, Gulasch**
- **Schweinebraten, Hackfleisch, Schnitzel**
- **Friskraut, Freiland Feldsalat**

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr,
Fr.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr